

Montag, 3. Februar 1997

4 Salzburger Nachrichten

3.2.97

ÖSTERREICH



König Juan Carlos in die Bruderschaft St. Christoph aufgenommen

Weil sich die Mitglieder der Bruderschaft St. Christoph untereinander „Bruder“ und „Schwester“ nennen, können sie seit der Vorwoche den König von Spanien mit „Bruder Juan“ anreden. Denn Seine Majestät, Juan Carlos, ist Mitglied dieser caritativen Vereinigung mit Sitz im Hospiz-Hotel St. Christoph am Arlberg geworden. Als weitere prominente Mitglieder wurden der tschechische Ministerpräsident Vaclav Klaus und seine Frau Livia aufgenommen. Bruderschaftsmeister Hospiz-Wirt Adi Werner (im Bild mit Abt Josef Maria Köll) führte die offizielle Aufnahmezeremonie durch. Die erste Bruderschaft St. Christoph wurde 1386 gegründet, um in Not geratenen Wanderern auf dem Weg über den Arlberg zu helfen. Um ihnen Quartier zu gewähren, wurden Hospiz und Kapelle errichtet. Josef II. löste die Bruderschaft auf. Nach dem Brand von 1957 wurden Hospiz und Kapelle wiedererrichtet, 1961 wurde die Bruderschaft wiedergegründet.

Bild: SN